



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 248-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.368

Eingereicht am: 01.12.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gasser (Bévilard, PSA) (Sprecher/in)
Riesen (La Neuveville, PSA)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 10.03.2022

RRB-Nr.: 462/2022 vom 11. Mai 2022
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Tempowechsel beim Kantonswechsel von Moutier?

Wie verschiedene Zeitungen berichtet haben, wird die Fachmaturitätsschule (EMSp) in Moutier auf das Schuljahr 2022 hin ins Französische Gymnasium nach Biel verlegt. Da der Prozess im Hinblick auf den Kantonswechsel von Moutier gerade erst begonnen hat, ist es gelinde gesagt überraschend, dass sich der Kanton Bern über den Leiter des Projekts «Avenir Berne romande», Herrn Mario Annoni, einseitig von der Gemeinde Moutier lossagt.

Sind wir nach dem *adagio ritardando* nun zum *vivace furioso* übergegangen? Es ist sicherlich wünschenswert und erwünscht, wenn die Gemeinde Moutier so schnell als möglich, aber so langsam wie nötig zum Kanton Jura wechselt. Allerdings kann das Vorgehen nicht einseitig sein, sondern muss *per definitionem* mit den wichtigsten Akteuren, insbesondere mit der Gemeinde Moutier, abgestimmt werden.

In der ersten Vernehmlassung war die künftige Verlegung der Schule zwar unbestritten. Allerdings ist Moutier im Moment noch immer ein vollwertiger Teil des Kantons Bern. In der Antwort auf eine Motion hatte die Regierung versichert, dass Moutier während der Verhandlungsphase nicht benachteiligt werde. Leider ist dies nach dem Verzicht auf das Feuerwehrzentrum CRISM (Centre de Renfort, d'Intervention et de Secours de Moutier) bereits die zweite Ankündigung eines Rückzugs, obwohl die bi- bzw. tripartiten Gespräche noch gar nicht richtig begonnen haben.

Auch wenn diese Verlegung gewisse Vorteile mit sich bringen kann, müssen die Entscheidungen, die sich aus dem Weggang von Moutier ergeben, in Absprache mit den betroffenen Akteuren getroffen werden. Die Kultur des Dialogs muss in diesem Prozess eine Leitplanke sein.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wurde die Regierung über den Entscheid informiert, dass die Fachmaturitätsschule EMSp so schnell verlegt werden soll?
2. Wurden die Behörden, die vom Kantonswechsel Moutiers betroffen sind, wie die Gemeinde selbst, aber auch der Bernjurassische Rat oder die Juradelegation, vorab informiert?

3. Warum soll diese Schule schon jetzt aus Moutier abgezogen werden, obwohl der Kantonswechselprozess noch gar nicht richtig begonnen hat?
4. Kann sich die Regierung feierlich dazu verpflichten, dass Moutier während der tripartiten Verhandlungsphase im Hinblick auf den Kantonswechsel nicht diskriminiert wird?

Begründung der Dringlichkeit: Nach der öffentlichen Ankündigung sind Erklärungen, um die Haltung der Regierung zu kennen, zwingend erforderlich!

Antwort des Regierungsrates

1. Ja, der Regierungsrat war seit langem über das Vorhaben informiert, die Fachmaturitätsschule (EMSp) von Moutier nach Biel zu verlegen, sollte Moutier den Kanton wechseln. Er hat die Verlegung dann im Rahmen des Projekts «Avenir Berne romande» bestätigt.
2. Die erwähnten Behörden wurden nicht nur informiert, sondern vorab auch konsultiert. Wie die Interpellanten festhalten, wurde die Verlegung in der Ende 2021 durchgeführten regionalen Konsultation nicht bestritten. Der BJR hat der Verlegung im Rahmen dieser Konsultation zugestimmt. Bei der Abstimmung im Gemeindeverband Jura bernois.Bienne (Jb.B) hat sich die Gemeinde Moutier entschieden, sich der Stimme zu enthalten. Das Gesamtergebnis der Konsultation wurde der Juradelegation vorgelegt. Nachdem die Entscheidung gefallen war, wurden die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der EMSp und des französischen Gymnasiums in Biel am Morgen des Dienstags, 30. November 2021, wie es sich gehört als Erste informiert. Am selben Morgen wurden auch die verschiedenen betroffenen Behörden unter Sperrfrist informiert. Die Entscheidung wurde anschliessend in einer Medienmitteilung bekannt gegeben.
3. Entgegen dem Eindruck der Interpellanten ist der Prozess des Kantonswechsels von Moutier bereits angelaufen. Zudem wurde die Verlegung der EMSp bereits bei der ersten Abstimmung im Juni 2017 transparent als offensichtliche Folge eines allfälligen Wechsels der Kantonszugehörigkeit von Moutier angekündigt. Der Entscheid, die EMSp auf den Schuljahresbeginn im August 2022 nach Biel zu verlegen, ergibt sich aus der für den Kanton einmaligen Gelegenheit, rasch und für die EMSp perfekt geeignete Räumlichkeiten an der Aarbergstrasse 3–5 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Biel und des Campus des französischen Gymnasiums zu mieten.
4. Der Regierungsrat diskriminiert keine Gemeinde im Kanton. Die Vorbereitung des Kantonswechsels von Moutier bedeutet, dass auf effiziente Weise Entscheidungen getroffen werden müssen, um die derzeit in Moutier ansässigen kantonalbernischen Institutionen an einen anderen Ort im Kanton Bern zu verlegen.

Verteiler
– Grosser Rat